

Inhalt

Einleitung: „Ich muß zu Meinesgleichen!“

Lesen, Ahnenkult und Autorschaft bei Peter Handke

Thorsten Carstensen | 9

I. LESESTRATEGIEN

Wär nicht das Auge sonnenhaft...

Lektüre eines Dichters, der das Buch der Schöpfung liest

Peter Strasser | 41

„Memphis ist ein Zeitmaß“

Peter Handkes langsames Lesen der Gegenwart

Heike Polster | 51

„Der Traum vom umfassenden, alldurchlässigen Buch“

Existentielles Lesen und Schreiben in Handkes *Versuchen*

Jutta Heinz | 69

Mit(ge)lesen

Handkes *Sacramento (Eine Wildwestgeschichte)*

Anna Estermann | 87

II. ANRUFUNG DER AUTORITÄTEN

„Ich liebe ihn!“

Grillparzer als „Ahnherr“ Handkes

Birthe Hoffmann | 109

„Varianten in der Wiederholung“

Peter Handkes Stifter-Rezeption

Maria Luisa Roli | 133

Peter Handkes Moderne(kritik)

Karl Wagner | 153

Rück mir auf den Leib, Du stille Welt

Poetisch-existentielle Verwandtschaften zwischen Peter Handke
und Heimito von Doderer

Helmut Moysich | 163

„Ibn ‘Arabî lebt“

Peter Handke und der Eros der Mystik

Chiheb Mehtelli | 179

III. VARIIERENDE WIEDERHOLUNGEN

Handkes monologisches Spiel mit Beckett

Die Stimme der Frau in *Bis daß der Tag euch scheidet*
oder *Eine Frage des Lichts*

Eleonora Ringler-Pascu | 199

„Ein Rabe ist niemals nur ein Rabe“

Peter Handke, Bob Dylan und Martin Heidegger

Anja Pompe | 217

Werkimmanente Intertextualität bei Peter Handke

Selbstzitat, -fortschreibung, -kommentar und -parodie

Oliver Kohns | 231

Bruder Wolfram und die aventure

Peter Handkes *Die Obstdiebin* als Zeitreise ins eigene Werk

Alexander Honold | 243

Handke verfilmt / Handke verfilmt sich selbst

Wenders' und Handkes verwegene Übersetzungen

Oliver C. Speck | 249

Im Land der Leere

Spanische Lektüren Peter Handkes

(Ein Bericht ohne Anspruch auf Vollständigkeit)

Anna Montané Forasté | 269

IV. DAS BUCH DER WELT

Schreibende Wiederverzauberung der Welt

Peter Handke als Märchenleser

Werner Bies | 291

Landschaften lesen

Möglichkeiten und Grenzen der Landschaftspoetik Peter Handkes

Christoph Parry | 309

Unterwegs zur gerechten Sprache

Peter Handke liest Philippe Jaccottet

Thorsten Carstensen | 327

Peter Handke und Paris

Prosapoetische Stadt- und Ich-Lektüren

Jörg Wörmer | 351

Autorinnen und Autoren | 377

